

Stadtkulturpreis 2010

Mousse T. als Botschafter und engagierter Bürger geehrt

Der Musiker, Produzent und Mitinhaber der Musik- und Veranstaltungsschmiede Peppermint Pavillon, Mousse T., hat am Montag den Stadtkulturpreis 2010 des Freundeskreises Hannover bekommen.



Mousse T. (Mitte) freut sich über die Ehrung durch Erwin Schütterle (li.) und Roger Cericus

© Martin Steiner

Er ist ein international erfolgreicher Künstler – und bekennender Hannoveraner. Was ihn unverbrüchlich an seine Heimatstadt bindet, hat Mousse T. einmal so ausgedrückt: Die „drei großen F“ seien es, hat er gesagt, Familie, Freunde, Firma. Der Musiker, Produzent und Mitinhaber der Musik- und Veranstaltungsschmiede Peppermint Pavillon auf dem Expo-Gelände ist zwar viel unterwegs, fühlt sich zu Hause aber nach wie vor am wohlsten. Am Montag hat Mousse T. die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung bei der Jahresversammlung des Vereins im Leibnizhaus erhalten.

„Mousse T. verknüpft Hannover mit der Welt und mit dem Zeitgeist“, lobte Laudator Erwin Schütterle, Geschäftsführer des Freundeskreises. „Er ist nicht nur ein Musik- und Stilmixer, er ist auch ein Generationen- und Menschenmixer.“ Neben seiner Tätigkeit im Peppermint Pavillon sei der 1966 als Mustafa Gündogdu geborene Sohn türkischer Eltern auch jemand, dem das Wohl seiner Stadt am Herzen liege, unterstrich Schütterle. Das hob auch der Vereinsvorsitzende Roger Cericus hervor: „Der Stadtkulturpreis wird nicht aufgrund von Berühmtheit oder Bekanntheit verliehen, sondern soll engagierte Hannoveraner auszeichnen“, betonte er am Rande der Veranstaltung.

So hatte sich Mousse T. etwa im vergangenen Jahr bei der Großveranstaltung „Bunt statt Braun“ gegen Rechtsextremismus beteiligt oder mit seinen Kontakten bei der Vorbereitung der „Fête de la Musique“ geholfen. Als Interviewpartner bei Gesprächsrunden zu gesellschaftsrelevanten Themen steht der 43-Jährige ebenfalls immer wieder zur Verfügung, vergangene Woche erst war Mousse T. bei einer Veranstaltung zur Zivilcourage in der Ernst-August-Galerie dabei. Auch als Schirmherr der Clinic-Clowns, die Kinder im Krankenhaus aufheitern, ist er aktiv. Zudem unterstützt er die Hannöversche Aidshilfe.

Wenn wundert es da, dass Mousse T. diesen beiden Institutionen sein Preisgeld stiftet? „Der Großteil“ der Summe gehe an die Clinic-Clowns, der Rest an die Aidshilfe und ein „symbolischer Betrag“ von 100 Euro an den Peppermint Pavillon, erklärte er gestern. „Extrem gefreut“ habe er sich über die Auszeichnung des Freundeskreis Hannover, betonte der Musiker. „Es ist schön, einen Preis zu bekommen, der nicht direkt etwas mit meiner Kunst zu tun hat. Diese Anerkennung aus meiner Stadt bedeutet mir sehr viel.“ Die Ehrung sei für ihn Ansporn, sowohl in seinem Beruf als auch bei seinem ehrenamtlichen Engagement weiter so zu arbeiten wie bisher, versprach Mousse T.

Der Stadtkulturpreis des Freundeskreises wurde dieses Jahr zum 16. Mal vergeben. Erhalten haben ihn unter anderem bereits die Scorpions und der ehemalige Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg, aber auch Institutionen wie der Pavillon oder das Freiwilligenzentrum.

[Stefanie Kaune]

23. März 2010